Bleiben Sie

stark während des wechselnden Wetters, das wir gegenwärtig haben? Wenn nicht, so nehmen Sie ein Weinglas voll von

Stegmaier Malz Extrakt

vor den Mahlzeiten und beim Schlafengehen, und erhaltet den körperlichen Zustand auf dem richtigen, abwehrenden Standard. Er wird der Verdauung helfen, das Blut bereichern, die Nerven stärken und den Appetit schärfen. Hält Ihr Apotheker denselben nicht, so bestellt direkt von uns.

Reine Eßwaaren Etikette auf jedem Packet.

Scranton Telephone
Altes 'Phone. 456.
Neues 'Phone, 1533.

Wm. F. Kiesel,

Passage= Notariats= und Bank=Geschäft, Feuer=Versicherung.

[Etablirt 1859.]

515 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker= und Cakes

Bäckerei

No. 343, 345 und 347 Brook Straße

gegenüber der Knopf Fabrik

Süd Scranton

Ebenso Brod jeder Art.

Immer Bequem.

Sie können wechseln Ihren Check jeden Abend bis 9 Uhr. $1.00 eröffnet eine Spareinlage; zahlt 3 Prozent Zinsen. Sie können ziehen Ihr Geld jeden Tag im Jahr ohne Kündigung.

Bürgschaftlich bevollmächtigte Agenten für die sämmtlichen 56 Transatlantischen und Küsten Dampfer Linien. Giebt für Reisen die beste Auskunft und niedrigste Preise.

Die Notariats Abtheilung fertigt Vollmachten und verschiedene gesetzliche Dokumente in allen europäischen Sprachen an. Besorgt Pässe für Bürger von den Ver. Staaten. Geldsendungen nach allen Theilen der Welt.

Blau Banking House,
218 Lackawanna Ave., Scranton.

„Hotel Belmont,"

Lackawanna u. Adams Avenues,

in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofes.

Wenzel & Holznagel, Eigenthümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane geleitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompte Bedienung. Die besten hiesigen und importirten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch „Fürstenberg-Bräu" aus Baden. Tafelgetränk Se. Majestät des Deutschen Kaisers.

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn

In Kraft den 24. Juni 1906.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20 Vorm., 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm. 12.10 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen um 10.10 Mor. und 1.05 Nachm. Für Oswego Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghamton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags=Züge.

Südlich—Für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, und 6.25, Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton und 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.
(Laurel Linie.)
Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Expreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein.

Oefterer Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore.

Siehe Fahrplan für gepäckbefördernde Züge, trat in Kraft am 8. Juli 1907.

Malz-Kaffee
Probepacket frei

Malz-Kaffee feinster Qualität, mit größter Vorsicht von ausgewählter Montana Gerste gemalzt. Kaffee, von unserem Malzkaffee präpariert, ist reiner unverfälschter Malz-Extrakt von höchstem Nährwert. Versandt in starken, reinen, luftdichten Paketen. Kostet nur 7 Cents pro Pfund. Ihr erspart 10 Cents bis 30 Cents das Pfund und seid gesünder.

Probepacket und Zirkulare gratis und franko.

Milwaukee Importing Co., Dept. 78, 506-37. Strasse, Milwaukee, Wis.

Nochmals die Kohlenpreise.

Alle Welt sucht den Gründen der Kohlenteuerung auf die Spur zu kommen. Die in der Kohlenindustrie und im Kohlenhandel beteiligten Kreise erklären, an der Preissteigerung keine Schuld zu haben. Aus ihren Reden könnte man entnehmen, daß Kohlen ganz von selbst und ohne Zutun der Menschen im Preise steigen, was natürlich Unsinn ist. Preise werden von und für Menschen gemacht.

Es ist schlechterdings kein guter Grund vorhanden, weshalb die Kohlenpreise steigen sollten. Der Kohlenminen sind nicht weniger geworden. Eher ist anzunehmen, daß sich die Zahl der im Betrieb befindlichen Minen mit jedem Jahre vergrößert. Der Vorrat an Kohlen, den die Erde birgt, ist groß genug, um für die nächsten hundert Jahre oder länger keine Bedenken aufkommen zu lassen. An menschlicher Arbeitskraft fehlt es auch nicht. Das Gegenteil ist der Fall. Wenn gesagt wird, daß es an Arbeitskräften mangelt, so ist das eine faule Ausrede. Die Minenbesitzer können, wenn sie nur einen anständigen Lohn zahlen wollen, mehr als genügend Kohlengräber zur Verfügung haben. Wenn sie erwarten, daß die Arbeiter, die in die Unterwelt hinabsteigen, auf jede nur halbwegs anständige Bezahlung im Interesse der Kohlenmagnaten verzichten, so wird allerdings ein Mangel an Arbeitskräften erklärlich.

Hervorzuheben ist ferner, daß durch vervollkommnete Arbeitsmethoden und durch verbesserte Minenmaschinerie die Förderung von Kohlen stetig erleichtert wurde. Aber trotz alledem wird ein höherer Preis von uns gefordert.

Die Minenbesitzer schieben die Schuld auf den Mangel an Arbeitskräften und auf die Händler. Die letzteren wiederum beschweren sich, daß sie nicht imstande sind, genügend Kohlen geliefert zu erhalten. Das Publikum muß sich mit diesen lahmen Erklärungen zufrieden geben und den geforderten Preis zahlen. Es ist ihm allerdings nicht verwehrt, hinterher auf Minenbesitzer und Händler zu schimpfen. Eine etwas magere Genugtuung, von der sein Geldbeutel nicht voller wird.

Besser wäre es, wenn das liebe Publikum weniger schimpfte und mehr nachdächte. Es würde dann bald einsehen, daß die ewige Preissteigerung nur das logische Resultat eines Zustandes ist, der längst zum Himmel schreit. Wenn ein Volk gestattet, daß die so wichtigen Kohlengruben, die den versteinerten Energiequell der Nation enthalten, in den Händen einiger Leute sind, die darüber nach Gutdünken verfügen, so sollte es sich nicht wundern, wenn ihm unverschämte Preise abgefordert werden. Hier kann alle Flickarbeit der Gesetzgebung nicht helfen. Nur die „Nationalisierung" der Kohlengruben und der für die Beförderung nötigen Bahnen kann da Wandel schaffen.

Vermißte Pferde, die man in einem Wurstkessel wiederfand.

Der Kutscher Otto Möllenhoff und sein Mitfahrer Otto Reich sollten in Schöneberg bei Berlin eine Fuhre Dung holen, bekamen aber keinen. Sie benützten die Gelegenheit zu einer ausgedehnten „Bierreise", und als sie endlich durch die Karlstraße nach Moabit zurückfuhren, lenkte Möllenhoff die Pferde so ungeschickt, daß das eine auf den Bürgersteig fiel. Zufällig kamen die beiden ihnen bekannten Kutscher Johann Tonn und Adolf Zöllmann dazu, sie halfen das Tier wieder aufrichten und meinten, daß wohl eine kleine Stärkung nach der Arbeit am Platze sei. Da keiner Geld hatte, schlug der eine vor, das Gespann zu verkaufen. Er fand Beifall, alle vier setzten sich auf den Wagen und fuhren nach Reinickendorf, wo die Sache sich nach Tonns Meinung am besten machen ließ. Seine Erwartungen wurden nicht getäuscht; in gutem Glauben kaufte der Roßschlächter Tyreck die beiden Pferde, der Schmied Grobmann den Wagen, der Schankwirt Hellwig das Geschirr. Nach dieser gründlichen Aufteilung nahmen die Genossen die Bierreise wieder auf und setzten sie fort, bis auch der letzte Groschen durchgebracht war. Möllenhoffs Brotherr, der vergebens auf seine Rückkehr wartete, wandte sich endlich an die Kriminalpolizei. Diese fand Möllenhoff und Reich in ihren Wohnungen, ermittelte dann auch Tonn und Zöllmann und nahm alle vier fest. Wagen und Geschirr fanden sich noch vor; die Pferde lagen schon im Wurstkessel.

Der Rang, welchen eine Nation unter den Völkern einnimmt, entscheidet sehr häufig auch über die Beachtung ihrer Leistungen und Geistesfrüchte von seiten der Welt.

v. Döllinger.

• • •

In deine kleine Hand wähnst du das Leben gegeben? Deine kleine Hand hat vielleicht einmal Gelegenheit, den Zeiger des Glücks um eine Sekunde vorzurücken, aber nicht ihn ebensolange still zu halten.

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, den 10. Januar 1913.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am

Freitag, den 10. Januar,

A. D. 1913, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—All jene gewisse Lot von Land, gelegen in dem Borough (früher Ortschaft) von Moosic, in Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 46 im Quadrat oder Block No. 2, auf dem Komplex von Lots früher gemeinschaftlich geeignet von E. P. Sherwood und Martin Crippen, angefertigt von R. P. Rothwell, Civil Ingenieur. Besagte Lot ist gelegen an der nördlichen Seite von Minooka Avenue, ist rechtwinklig in Form und ist 50 Fuß vorne und hinten und 150 Fuß in Tiefe zu einer Alley für öffentlichen Gebrauch, mit den Zubehören. Verbessert mit einem zweistöckigen doppelten hölzernen Wohnhaus und anderen Außengebäuden darauf. Kohlen und Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Security Building und Savings Union gegen David D. Miller. Schuld $1,598.13. Interessen vom 1. Oktober 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 120, November Termin 1912. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Browning, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, S. H. Finn, in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots oder Parzellen von Land, nemlich: All jenes gewisse Stück oder Parzelle Land in der Stadt Scranton, in dem County von Lackawanna und Staat Pennsylvania, seiend ein Theil von Lots No. 1 und 2 im Quadrat oder Block No. 128 auf dem Stadtplan Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an Olive Str., 87½ Fuß östlich von der Einmündung von Olive Straße mit Quincy Avenue, dann nördlich in Linie gleichlaufend mit der Linie von Quincy Avenue 90 Fuß zu Land des A. W. Dickson, dann östlich entlang besagter Dickson Landlinie 27½ Fuß zu Land der Hannah F. Partridge und J. E. Finn, dann südlich entlang der Linie von besagtem Partridge und Finn und in Linie gleichlaufend mit Quincy Avenue 90 Fuß zur besagten Olive Straße, und dann entlang der Linie der besagten Olive Straße 27½ Fuß westlich zu dem Anfangsplatz. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Mit dem Privilegium zur Benutzung von 10 Fuß vor der Frontlinie der besagten Lot für Hof, Gewölbe, Porch, Piazza, Kellerweg und Vorfenster. Alles verbessert mit einhalb eines zweistöckigen hölzernen Wohnhauses darauf.

Ebenfalls das ungetheilte einhalb Interesse in und zu dem vorderen Theil der Lot No. 28 im Quadrat oder Block 53, und gelegen auf der Straße genannt und bekannt als Adams Avenue, auf dem Stadtplan von Scranton, in dem County von Lackawanna und Staat Pennsylvania, angefertigt von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie, mit der Absicht, ihn registriren und eintragen zu lassen. Besagter Theil der Lot ist 40 Fuß vorne an Adams Avenue und 92 Fuß in Tiefe, und ist rechtwinklig in Form, mit dem Privilegium zur Benutzung von 10 Fuß vor der Frontlinie besagter Lot für Hof, Gewölbe, Porch, Piazza, Kellerweg und Vorfenster, aber zu keinem anderen Zweck. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Alles verbessert, mit einhalb eines zweistöckigen hölzernen doppelten Miethshauses, mit einem einstöckigen Anbau daran.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von H. E. F. Partridge gegen M. W. Finn, S. H. Finn und George W. Finn, thuend Geschäfte unter den Firmanamen von Ezra Finn & Sons. Schuld $1,757.73. Interessen vom 1. Januar 1910, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 232, November Termin 1912. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Partridge, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die nachfolgend beschriebene Lot oder Parzelle von Land gelegen, liegend und seiend in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist eine Lot von Land No. 5 im Block „C" auf Clark & Bates Addition zu der Stadt Scranton; besagter Komplex von Land laut einer Karte welche gehörig eingetragen ist in der Recorder's Office im Deedbuch No. 78, auf Seite 333, etc. Besagte Lot ist gelegen auf der Straße genannt und benamt Summit Avenue, und ist 40 Fuß vorne und hinten und 142 Fuß in Tiefe. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an Thomas E. Quick durch John Fitzsimmons (unverheirathet), durch Deed datirt 26. Februar 1901, und eingetragen in Lackawanna County. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen und Erdgeschoß sechs Familien Wohnhaus vorne und einem zweistöckigen und Erdgeschoß Miethshaus hinten.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von The Pennsylvania Trust Company gegen Thomas E. Quick, Verklagten, mit Nachricht an die Terra Tenants, speziell Frau Fanny Horowitz und Erben des verst. Frank Horowitz. Schuld $2,205.45. Interessen 15. Oktober 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 407, November Termin 1912. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Bunnell, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, seiend Lot No. 43 im Block No. 2 von David Coughlan's Vermessung, und gelegen auf der Straße genannt und benamt Putnam Straße, in der 2. Ward der besagten Stadt; besagte Lot ist 50 Fuß in Front und 125 Fuß in Tiefe. Unterworfen jedoch denselben Bedingungen, Reservationen und Beschränkungen wie sie erscheinen im Deed von Samuel C. Gilbert et. al. an die besagte Mary A. Burke, jetzt Mary E. Clifford, datirt den 15. Tag im Mai A. D. 1890, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds etc. in und für besagtes Lackawanna County im Deedbuch No. 85, auf Seite 433, etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des John Regan, übertragen an H. R. Harlbutt, gegen Mary Clifford. Schuld $392.26. Interessen 25. November 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 177, Januar Termin 1913. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Alworth, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—All jenes gewisse Stück oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Clifton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Anfangend an der östlichen Linie der Wilkes-Barre und Eastern Eisenbahn auf der nördlichen Seite von der Township Landstraße von Clifton nach Thornhorst, dann entlang besagtem Wegerecht der Eisenbahn nördlich 21½ Grade, westlich 1,658 Fuß, dann nördlich 29 Grade, westlich 500 Fuß, dann nördlich 38½ Grade, westlich 627 Fuß, zu Linie von Land des John Freck, dann nördlich 85 Grade, östlich 662 Fuß, dann nördlich 10 Grade, westlich 1,254 Fuß, zu Linie von Land des E. Troxell, dann nördlich 70 Grade, östlich 2,722 Fuß zu einem Punkt in der Township Landstraße von Clifton nach Spring Brook, dann südlich 20 Grade, östlich 567 Fuß, dann nördlich 80 Grade, östlich 520 Fuß zu einer Ecke nahe Donkey Dam in Linie des Drinker Eigenthums, dann südlich 10 Grade, östlich 825 Fuß zu der Township Landstraße von Clifton zu J. Gress, dann entlang besagter Landstraße südlich 19½ Grade, westlich 322 Fuß, dann noch immer entlang besagter Straße südlich 37 Grade, westlich 1,452 Fuß, dann südlich 21 Grade, westlich 216 Fuß, dann südlich 43 Grade, westlich 742 Fuß, dann südlich 86 Grade, westlich 600 Fuß, dann südlich 40 Grade, westlich 264 Fuß, dann südlich 23 Grade, westlich 425 Fuß, dann südlich 3 Grade, westlich 335 Fuß, dann südlich 35 Grade, östlich 160 Fuß, dann südlich 65 Grade, westlich 88 Fuß zum Anfangsplatz. Enthaltend 150 Acker Land, mehr oder weniger. Ist dasselbe Eigenthum kontrahirt zum Verkauf an F. E. Stephens, durch Kontrakt datirt den 20. Tag im März 1912. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Farmhaus, schwarzer Schmiede, zwei Scheunen und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. J. und L. H. Kinney gegen F. E. Stephens. Schuld $2,100.00. Interessen 30. Oktober 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 385, November Termin 1912. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Bunnell, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—All jene gewisse Lot, Strecke, Wohnhaus und Miethshaus mit Land, gelegen, liegend und seiend auf der nordöstlichen Seite von Cherry Court in der 13. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und bekannt und bezeichnet als Lot No. 15 im Quadrat oder Block No. 35, Stadtplan. Und näher beschrieben wie folgt, nemlich: Begrenzt nördlich von Land des Edward Conrad, östlich von Land des J. K. Brady, und südlich von besagter Cherry Court, westlich von Land des Charles Conrad, laut einer Karte — und ist besagte Lot 62 Fuß in Breite vorne an besagter Court, 58 Fuß in Breite hinten und 116 Fuß in Tiefe. Ist dasselbe Eigenthum welches Rufus J. Russell bewilligte und übertrug an Elisabeth A. Frederici, durch Deed datirt den 4. Tag im November A. D. 1867, und eingetragen in Luzerne County im Deedbuch No. 118, Seite 483 etc. Und von welchem die besagte Elisabeth A. Frederici wurde so ergriffen und starb am 22. Tag im Februar 1878, nachdem sie vorher ihren letzten Willen und Testament gemacht, in welchem sie übertrug das besagte Eigenthum an den besagten Freeman C. Frederici, welcher Willen eingetragen ist in der Recorder's Office von Lackawanna County. Die Karte, von welcher die obige Beschreibung genommen wurde, ist genommen von „An Atlas of Surveys of the City of Scranton," publizirt durch Graves und Steinberger in 1898. Alles verbessert, mit zwei einfachen Wohnhäusern und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Elijah O. Boris gegen Freeman C. Frederici. Schuld $1,011.20. Interessen 1. Juli 1912, Anwaltgebühren zehn (10) Prozent und Kosten. Judgement No. 666, Oktober Termin 1912. Plurius Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Bonner, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen in und auf all die nachfolgend beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 6 im Quadrat oder Block No. 224, und gelegen auf der Straße benamt und bekannt als Capouse Avenue auf der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie Karte von einem Theil von Scranton, beabsichtig, gehörig registrirt und eingetragen zu werden. Besagte Lot ist 40 Fuß breit vorne und hinten und 150 Fuß in Tiefe, mit einer Alley hinten 12 Fuß breit für öffentlichen Gebrauch, mit dem Privilegium zur Benutzung von 10 Fuß vor der Vorderlinie besagter Lot für Hof, Porch, Piazza, Vorfenster oder Gewölbe, aber zu keinen anderen Zweck. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit einem zwei und einhalb stöckigem hölzernen Miethshaus.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage zum Gebrauch des W. G. O'Malley gegen John J. Irving, Verklagter, und Mary Irving und Mary Irving, Vormündin ad litem für Mary Irving, Anna Irving, George Irving und Susan Irving, Terra Tenants. Schuld $1,390.75. Interessen 29. Oktober 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 264. Mai Termin 1912. Lev. Fa. zum Januar Termin 1913.

Bunnell & Mumford, Anwälte.

Ferner:

No. 8.—All jene gewisse Lots von Grund in dem Borough von Throop, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als Lots No. 11 und 12 im Block „C"; die besagte Lot No. 11 ist 50 Fuß in Front an Sanderson Straße bei 165 Fuß in Tiefe, und die besagte Lot No. 12 ist 50 Fuß in Front an Meade Straße bei 165 Fuß in Tiefe, laut einem Plane betitelt „Price Pancoast & Throop's Map of Throop." Kohlen und Bergbaurechte ausgenommen und reservirt wie in vorherigen Deeds in Linie mit dem Titel. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an Annie Brovic durch Deed eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch 213, Seite 414. Lot No. 11 ist verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, benutzt als Hotel und zwei Ladenräume; Lot No. 12 ist verbessert mit einem zweistöckigen einfachen hölzernen Wohnhaus.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von The Pennsylvania Trust Company gegen Annie Brovik und George Brovik. Schuld $2,664.25. Interessen 12. November 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 42, Januar Termin 1913. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

B. & M. De Laney, Anwälte.

Ferner:

No. 9.—All jene gewisse Lot oder Parzelle von Land gelegen in dem Borough Throop, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 83 im Quadrat oder Block „B", und gelegen auf dem Komplex der Pancoast Kohlen Companie, betitelt „Murray Hill Lots of the Pancoast Coal Company." Besagte Lot ist 60 Fuß in Breite vorne bei 240 Fuß in Tiefe, und ist das Land übertragen durch John Kertis et. al. an Peter und Elisabeth Kertis durch Deed datirt 23. Januar 1908, eingetragen 20. April 1908. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Bau und Anleihe Gesellschaft gegen Peter Kertes und Elisabeth Kertes. Schuld $7000. Interessen 27. April 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 138, Januar Termin 1913. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 10.—All jene gewisse Strecke von Land in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der südwestlichen Ecke von Lot von Land jetzt oder früher dem Richard Foote an Church Straße, dann entlang Linie von besagter Straße südlich 50 Fuß entlang Land des Andrew Healey, dann entlang Linie von besagtem Healey Land 75 Fuß zur Linie von Land der Bowen Hinterlassenschaft, dann entlang der Linie der Bowen Hinterlassenschaft in einer nördlichen Richtung 50 Fuß zur Linie von Land jetzt oder früher dem Richard Foote, dann westlich entlang besagtem Foote Land 75 Fuß zu dem Anfangsplatz. Verbessert mit zweistöckigem hölzernen Wohnhaus, Scheune und Außengebäden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage, überschrieben an Emeline M. Peck gegen A. J. Hoban und Elizabeth Hoban. Schuld $2,410.00. Interessen 1. Dezember 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 255, Januar Termin 1913. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No. 11.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land gelegen in dem Borough von Blakely, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Besagte Lot ist 50 Fuß in Front an unbenamter Straße (in Linie einer gewissen Delaware Straße) bei 150 Fuß in Tiefe, begrenzt südlich von der Delaware & Hudson Companie Gravity Road, westlich und nördlich von Land früher dem J. W. Rock und östlich von Land des M. E. White, und ist das Land übertragen von Cordella Dennis an William Dennis durch Deed datirt 1. August 1905, eingetragen im Deedbuch No. 217, Seite 558. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Bau und Anleihe Gesellschaft gegen William Dennis. Schuld $1,600.00. Der Scheriff kollektire $1,771.00, Interessen 5. Dezember 1912. Judgment No. 298, Januar Termin 1913. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 12.—All jene zwei gewisse Strecken oder Parzellen von Land, gelegen in dem Borough von Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:

Der erste Theil davon beginnt an der südlichen Ecke der Einmündung von Clay Avenue und Grove Straße, dann in einer südwestlichen Richtung entlang Clay Avenue 101 Fuß und 4 Zoll, mehr oder weniger, zu Land des Charles Skeoch, dann im rechten Winkel mit Clay Avenue entlang besagtem Skeoch Land und anderem Land des besagen Frank W. Filer (besagtes andere Land ist die zweite hierin beschriebene Strecke) 116 Fuß und 6 Zoll, mehr oder weniger, zu Land des James J. Donahoe, dann im rechten Winkel mit letzbenannter Richtung und entlang besagtem James J. Donahoe Land 101 Fuß und 6 Zoll, mehr oder weniger, zur Grove Straße, dann in nordwestlicher Richtung entlang besagter Grove Straße 116 Fuß und 6 Zoll, mehr oder weniger, zum Anfangsplatz. Ist ein Theil von Lots No. 30, 31 und 32, wie gezeigt auf der D. Coughlan Vermessung, angefertigt für George Filer am 18. März 1874. Ist begrenzt an der nordwestlichen Seite von Clay Avenue, an der südwestlichen Seite von vorbesagtem Land des Charles Skeoch und anderem Land des Frank W. Filer, an der südöstlichen Seite von Land des James J. Donahoe und anderem Land des besagten Frank W. Filer, und an der nordöstlichen Seite von Grove Straße.

Der zweite Theil davon beginnt an der Einmündung der Hinterlinie des besagten James J. Donahoe's Land mit der Alley zwischen Clay Avenue und Webster Avenue, südlich laufend von Grove Straße, und dann entlang besagter Alley in einer südwestlichen Richtung 36 Fuß, mehr oder weniger, zu Land des Charles Miller, dann im rechten Winkel zur letztbenamten Richtung und entlang besagtem Miller's Land 56 Fuß und 3 Zoll, mehr oder weniger, zu vorbesagtem Land des Charles Skeoch, und dann in einer nordöstlichen Richtung entlang Skeoch's Land 36 Fuß, mehr oder weniger, zu anderem Land des Frank W. Filer, seiend die erstgenannte Richtung, und dann in einer südöstlichen Richtung entlang besagtem anderen Land des Frank W. Filer und entlang der Hinterlinie des vorbesagtem Land des James J. Donahoe 56 Fuß und 3 Zoll, mehr oder weniger, zum Anfangsplatz. Ist ein Theil von Lots No. 31 und und 32, wie ausgelegt in der vorgesagten Vermessung, gemacht für George Filer am 18. März 1874.

Die beiden Strecken von Land oben beschrieben sind angrenzend und sind ein Theil des Eigenthums beschrieben in dem Deed von James P. W. Riley et. al. an George Filer, datirt 19. März 1873, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds, etc., in und für Luzerne County, Pennsylvania, im Deedbuch No. 176, Seite 152, und Theil des Eigenthums übertragen von besagtem George Filer an Frank W. Filer, durch seinen Willen, gehörig hinterlegt und registrirt in der Office des Registers of Wills von Lackawanna County. Kohlen und Mineralien reservirt den gesetzlichen Eigenthümern davon, wie in früheren Uebertragungen in der Kette des Besitztitels. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Scheune.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Adolph Marcus gegen Frank W. Filer und Agnes Filer. Schuld $5000.00. Der Scheriff kollektire $2,661.36 mit Interessen auf $2,500, 23. März 1912. Judgment No. 69, Mai Termin 1911. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

Houck & Benjamin, Anwälte.

Ferner:

No. 13.—Die nachfolgend beschriebene Lot oder Parzelle von Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist ein Theil von Lots No. 13 und 14 im Quadrat oder Block No. 166, und gelegen auf der Straße genannt und bekannt als Harrison Avenue auf dem Komplex von Scranton, beabsichtigt gehörig registrirt und eingetragen zu werden; besagte Lot ist der hintere Theil von Lots No. 13 und 14 in besagtem Block No. 166 und liegt an der Alley mit Front an Mulberry Straße, und hat eine Breite in Front an Mulberry Straße von 38.6 Fuß, dieselbe Breite hinten und 80 Fuß in Tiefe, mit dem Privilegium zur Benutzung von 10 Fuß in Front besagter Lot an Mulberry Straße für Hof, Porch, Piazza, Vorfenster und Gewölbe, aber zu keinem anderen Zweck; die Oberlinie von besagtem Gewölbe soll in keinem Fall höher wie der Seitenweg vor demselben sein. Ist dasselbe Eigenthum welches Burton S. Woodling et ux. durch Deed datirt den 30. Mai 1906 und beabsichtigt, gehörig eingetragen zu werden, bewilligte und übertrug an besagten W. H. Hunzinger. Verbessert mit einem gewissen dreistöckigen hölzernen Wohnhaus. Kohlen, Mineralien und Bergbaurechte ausgenommen und reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. E. Pryor gegen W. H. Hunzinger. Schuld $8000.00. Der Scheriff kollektire $4000.00, mit Interessen vom 1. Oktober 1911, weniger $215 anbezahlt, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 280, Januar Termin 1913. Fi. Fa. zum Januar Termin 1913.

O'Brien & Kelly, Anwälte.

Ferner:

No. 14.—Erstens—Eine gewisse Strecke von Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Anfangend an einer behauenen Stein Ecke an einem Punkte wo die Reynolds Addition zur Stadt Carbondale sich vereinigt in der Watt und Scurry Linie, dann nördlich 41 Grade 27 Minuten, westlich etwa 273.2 Fuß zu einer Ecke von Lot No. 48 in besagtem Komplex von Reynolds' Addition, angefertigt von Bryce R. Blair, Civil Engineer, dann südwestlich 143.25 Fuß zu einer Ecke, dann nördlich 50 Grade westlich 93.5 Fuß zur Lot No. 3 auf vorbesagtem Komplex, dann südwestlich 150 Fuß zur Lathrope Avenue, dann südlich 50 Grade, östlich 250 Fuß zu einer Ecke, noch immer in Linie von Lathrope Avenue, dann südlich 40 Grade, westlich 350 Fuß zur nördlichen Linie von Reynolds Avenue, dann südlich 50 Grade, östlich 206 Fuß zu Watt und Scurry Land dann entlang Linie von Watt und Scurry Land nördlich 38 Grade 33 Minuten, östlich etwa 610 Fuß zu dem behauenen Stein Pfosten dem Anfangsplatz. Ist dasselbe Land übertragen an die Finn Kohlen Companie durch zwei gewisse Deeds von den gesetzlichen Erben des verst. Otis Reynolds einer datirt 9. Juni 1903 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 203, Seite 442, etc., und der andere datirt 8. Juni 1903 und eingetragen in der gleichen Office im Deedbuch No. 203, Seite 444, etc. Verbessert mit einem Kohlenbrecher und den dazu gehörenden Maschinen, einschließend Dampfmaschinen, Pumpen Maschinerie und alle anderen Ausrüstungen, welche zum Betrieb einer Zeche erforderlich ebenfalls Eisenbahngeleise, Weichen, Schwellen, Schienen, Gebäude, Außengebäude, Maschinenhaus, Schuppen, Werke und alle anderen Ausrüstungen erforderlich zur besagten Zeche.

Zweitens—All jene zwei Lots gelegen in besagter Stadt Carbondale, beschrieben wie folgt: Sind Lots No. 41 und 45 auf Reynolds' & Lathrope's Addition zur Stadt Carbondale; besagte Lots sind je 50 Fuß in Breite und 150 Fuß in Tiefe und übertragen an die Finn Kohlen Companie durch R. D. Stuart und Gattin durch Deed datirt 29. Juni 1903 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 203, Seite 441, etc.

Drittens—All jene gewisse Lots von Land gelegen in der Stadt Carbondale, nummerirt 34 und 35, wie verzeichnet auf der Karte oder Komplex von der Reynolds und Lathrope Addition zur besagten Stadt Carbondale, und sind gelegen auf der südlichen Seite von Lathrope Avenue, und sind dieselben Lots übertragen an die Finn Kohlen Companie durch Alice A. Crage, Exekutrix, durch Deed datirt 18. Juni 1903, und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 203, Seite 443, etc.

Viertens—All jene Lots gelegen in der vorbesagten Stadt Carbondale, nummerirt 42, 43 und 49 frontirend an Throop Straße hinter Lots 46, 47 und 48, wie verzeichnet auf der Karte von Reynolds' Addition zur Stadt Carbondale, angefertigt durch Bryce R. Blair 18. Oktober 1884. Ist dasselbe Land übertragen durch Frank Becker, Esq., Scheriff von Lackawanna County, an die Finn Kohlen Companie durch Scheriff's Deed, datirt 19. Januar 1906, und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 218, Seite 46 etc.

Fünftens—Alle die Kohlen unter einer gewissen Lot von Land gelegen an Canaan Str. in besagter Stadt Carbondale, seiend 6 Fuß in Breite vorne und hinten und 237 Fuß in Tiefe, und angrenzend an Lot von M. E. Reardon und Mary Burtock und ist dasselbe Eigenthum beschrieben in einem gewissen Kohlen-Miethskontrakt, datirt 30. Dezember 1903, von James Hoban und Gattin an die Finn Kohlen Companie, eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 205, Seite 550, etc.

Sechstens—Alle die Kohlen unter einer gewissen Strecke von Land enthaltend etwa 50 Acker, sei dasselbe mehr oder weniger, mit dem alleinigen Recht sie zu graben und zu entfernen, bis alle Kohlen gegraben und von dem Eigenthum entfernt sind; besagte Strecke von 50 Acker Land ist beschrieben wie folgt: Ist dieselbe Strecke welche übertragen wurde an W. W. Watt, Daniel, Scurry und J. E. Watt durch die folgenden Indentures: Eine von Joseph Burkett und Gattin, datirt 20. August 1879, eingetragen im Lackawanna County Deedbuch 3, Seite 913, etc.; eine von Joseph Burkett und Gattin durch Deed datirt 5. Mai 1874, eingetragen im Luzerne County Deedbuch 203, Seite 444, etc.; eine von der Delaware & Hudson Kanal Companie datirt 10. August 1874, eingetragen im Luzerne County Deedbuch 185, Seite 95, etc.; eine von der Delaware Hudson & Kanal Companie datirt 20. Januar 1875, eingetragen im Luzerne County Deedbuch 185, Seite 93, etc.; eine von S. S. Clark und Gattin datirt 16. Juni 1873, eingetragen im Luzerne County Deedbuch 168, Seite 327, etc.; eine von Otis Reynolds und Gattin datirt 24. März 1874, eingetragen im Luzerne County Deedbuch 176, Seite 232, etc.; eine von Frank P. Riese und Gattin und J. H. Mesier und Gattin datirt 5. April 1891, eingetragen im Lackawanna County Deedbuch 86, Seite 99, etc. Alle die Kohlen unter dem besagten Land sind durch beständigen Kohlen-Miethskontrakt vermiethet worden durch besagten Watt und Scurry an W. M. Finn und E. Roderick, durch Kohlen-Miethskontrakt datirt 3. Januar 1903, eingetragen im Lackawanna County Deedbuch 203, Seite 162, etc., und durch besagten Finn und Roderick überschrieben an die Finn Kohlen Companie, durch Ueberschreibung datirt 23. Juli 1903, eingetragen in besagtem County im Deedbuch 203, Seite 162, etc.

Siebentens—Eine Lot von Land gelegen in der 6. Ward der Stadt Carbondale, Lackawanna County, Pennsylvania, bezeichnet als Lot No. 40 auf der Karte von Lathrope und Reynolds Addition zur Stadt Carbondale, seiend 50 Fuß in Breite vorne und hinten und 150 Fuß in Tiefe, begrenzt östlich von Land jetzt oder früher dem Alexander Cushmie und Frank Burroughs, und nördlich von Land jetzt oder früher dem W. L. Hunter. Ist der Komplex von Land übertragen durch Frank Faulkner an die Finn Kohlen Companie, durch Deed datirt 11. November 1903, und eingetragen im Lackawanna County Deedbuch No. 203, Seite 441 etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, übertragen an Lida S. Tate und Robert M. Scranton gegen die Finn Kohlen Companie. Schuld $20,000.00. Interessen 10. Juni 1908. Judgment No. 1000, September Termin 1908. Alias Vend. Ex. zum Januar Termin 1913.

Donnelly, Warren, Knapp & O'Malley, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Connor, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 12. Dezember 1912.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt"

$2.00 per Jahr

Scheinehe im Hause Bourbon.

Die Prinzessin Franne Marie Louise de Bourbon, geborene Delaporte, erschien in diesen Tagen als Klägerin vor dem Londoner Gerichtshof für Ehescheidungssachen mit dem Antrage, ihre Ehe mit dem Prinzen Karl Albert Edgar Sergius Cäsar de Bourbon, die am 29. März 1910 in der französischen protestantischen Kirche von Soho geschlossen wurde, für null und nichtig zu erklären. Die Prinzessin, eine hübsche Frau mit üppigem, kastanienbraunem Haar, die ein enganliegendes, pelzbesetztes Seidenjackett und einen schwarzen mit Straußenfedern garnierten Hut trug, begründet ihren Klageantrag unter anderem damit, daß die Trauungszeremonie ohne zivilamtliche Eintragung, ohne Ehelizens, bei verschlossenen Türen vorgenommen wurde, und daß es ferner unterlassen worden, eine Urkunde über den Akt der Eheschließung auf dem Standesamt zu hinterlegen. Wie der Rechtsbeistand der Antragstellerin weiterhin ausführte, lernte seine Klientin den Verklagten im Jahre 1910 in Mailand kennen. Er reiste mit ihr dann nach Paris und verlobte sich dort mit ihr. Ihr Bräutigam erklärte bei der Gelegenheit, daß er bei Kaiser Franz Josef von Oesterreich die Genehmigung zur Eheschließung nachsuchen müsse, und wußte sie zu überreden, die Trauung in England vollziehen und sie später in Oesterreich legalisieren zu lassen. Er ging dann zu dem Zweck nach England, um die erforderliche Aufenthaltsklausel zu erfüllen, und sie folgte ihm bald darauf über den Kanal. Der Prinz versicherte, daß er mit dem Zivilstandsbeamten Rücksprache genommen hätte, der der Trauung in der Kirche beiwohnen sollte. Als das Brautpaar dann in der Kirche ankam, mußte die Klägerin indessen die Wahrnehmung machen, daß der Beamte nicht erschienen war. Der Geistliche vollzog zwar die Trauung, erklärte ihnen aber bald, daß die Sache nicht als ordnungsgemäß zu gelten habe, da der Zivilstandsbeamte bei der Zeremonie nicht zugegen gewesen sei. Er stellte ihnen wohl eine Ehebescheinigung aus, jedoch mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß er nur bezeugen könne, daß die Trauungszeremonie tatsächlich stattgefunden habe. Das junge Paar ging dann nach dem Kontinent und besuchte Italien und Oesterreich. Als sie wieder nach Paris zurückgekehrt waren, erschien eines Tages eine Dame in ihrer Wohnung, die sich als Prinzessin von Bourbon vorstellte und erklärte, daß sie die Gattin des Beklagten sei. Dieser verließ auch mit der genannten Dame das Haus und hat sich seither bei der Klägerin nicht mehr sehen lassen. Der Vorsitzende des Gerichts, Richter Bargrave Deane, führte auf Grund der Beweisaufnahme aus, daß die Abwesenheit des Zivilstandsbeamten allein ausreiche, um die geschlossene Ehe als null und nichtig zu erklären, und erließ ein Urteil, das die Rechtsungültigkeit der Ehe aussprach und den Beklagten die Kosten des Rechtsstreites auferlegte. Am Schluß der Verhandlung erbot der Rechtsvertreter des Prinzen Bourbon de Braganza, das Oberhaupt des österreichischen Hauses des Braganzazweiges der Bourbonen, das Wort, um im Auftrage seines Mandanten öffentlich festzustellen, daß der beklagte Prinz von Bourbon in gar keiner Beziehung zu der Familie steht. Er sei in Wahrheit gar kein Prinz von Bourbon und habe kein Recht, den Titel zu führen.

Aus den Bekenntnissen eines Einbrechers.

In Paris wurde vor wenigen Tagen ein „schwerer Junge" hinter Schloß und Riegel gesetzt, der sich ein Vergnügen daraus machte, recht offenherzig zu sein. Dem ihn verhörenden Kommissar gestand Tisserand, daß er im Verein mit einigen Kumpanen allein während des Monats September in der Umgebung von Paris nicht weniger als 52 erfolgreiche Einbrüche verübt hätte. Und von einem seltamen Abenteuer wußte der Bandit zu berichten. In dem Städtchen Reuil war es, wo den Herren Einbrechern eines Nachts bei Ausübung ihres lichtscheuen Gewerbes eine sonderbare Ueberraschung bereitet wurde. Als Tisserand und seine Bande den Laden eines Kolonialwarenhändlers plünderten, tat sich die Tür auf, und mehrere Männer traten ein. Die Ueberrumpelten zogen ihre Revolver. Das Gleiche taten die Neuangekommenen. Dann erkannten beide Parteien einander als Zunftgenossen, und die späten Eindringlinge räumten gutwillig das Feld. Um sich nicht wieder gegenseitig ins Gehege zu kommen, vereinbarten die Bandenführer, bestimmte Gebiete in Zukunft zu meiden.

Auch die Notwendigkeit, immer unter Menschen zu sein, hat mir gut getan. Manche Rostflecken, die eine zu hartnäckige Einsamkeit über uns bringt, schleifen sich da am besten ab.

Goethe.

• • •

Wenn im öffentlichen Leben eine Hand die andere wäscht, pflegen beide schmutzig zu werden.

Kramer Bros.

Feiertags=Ausstellung
von
Anzügen u. Ueberröcken

ist die anziehendste in der Stadt.

Haus Röcke, Bade Gewänder, Pantoffeln, Schirme, Sweaters, Reisetaschen.

Wir laden Sie zu einem Besuch ein.

KRAMER BROS.,
325 Lackawanna Avenue.

Etablirt 1857.

C. Luther,

Deutscher

Uhrmacher und Juwelier,

110 N. Washington Avenue.

Ein auserwähltes Lager von feinen Taschenuhren, goldenen und silbernen Schmucksachen, etc., immer an Hand, und die Preise sind mäßig.

☞ Der Reparatur von Taschenuhren spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Deutsche

Schön=Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

Alt Heidelberg.

Restauration:

A la Carte, Table d'hote

von 12—2 Uhr Nachmittags.

Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.

Albert Zenke, Eigenth.

206—210 Penn Avenue.

Lohmann's,

323-325 Spruce Straße.

„Club" Frühstück.
Dinner und Kaufmann's Lunch 11.30 bis 2.
A la Carte immer.
Theater Gesellschaften Spezialität.
Musik von bekannten Solisten.
Prompte Bedienung.

John C. Haas, Eigenthümer.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren. Während der Saison: Hart- und weichschalige „Crabs" und „Clams."

Kaufmann's Mittagslunch, täglich, 20 Cents.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Gegenüber der D., L. & W. Frachtstation,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Schadt & Co.,

Allgemeine Versicherung,

403-4 Mears Gebäude.

Beide Telephone.

W. F. Vaughan,

Grundeigenthum

Gekauft, Verkauft, Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa

Deutsch gesprochen.